

## Bisherige Sonderausstellungen

Erstellt am Dienstag, 18. Juni 2019 09:02 - Zuletzt aktualisiert am Dienstag, 18. Juni 2019 09:02

Veröffentlicht am Dienstag, 18. Juni 2019 09:02

Geschrieben von Oliver Lang

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Arnstadt noch eine kleine Ackerbürgerstadt mit 4.885 Einwohnern und einer langen - in Innungen organisierten - Gewerbetradition, besonders im Leder verarbeitenden Handwerk. Mit der Gründung einer industriellen Handschuhfabrikation begann 1848 das Zeitalter der Industrialisierung in hiesiger Stadt. Die Handschuhfabrik von Liebmann & Kiesewetter war über Jahrzehnte größter Arbeitgeber der Stadt. Ab 1860 bildete sich als weiterer Zweig fabrikmäßiger Lederverarbeitung eine Schuhfabrikation heraus, die ebenfalls einen bemerkenswerten Aufschwung im untersuchten Zeitraum nahm. Mitte der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts waren in Arnstadt mehr als 85 Prozent der Lohnarbeiter in der Leder verarbeitenden Industrie beschäftigt.

Zudem entstand eine Vielzahl weiterer kleiner Industriezweige, deren Fabrikräume sich noch mitten in der Stadt befanden, in den Hinterhäusern und Nebengelassen. Hier setzte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine rege Bautätigkeit ein. Zahlreiche An-, Um- und Ausbauten an bestehenden Fabrikgebäuden wurden vorgenommen. Rings um den alten Stadtkern entstanden neue Mietshäuser, Fabrikantenvillen und Produktionsstätten. Kurgäste, die das Arnstädter Solbad besuchten, verwöhnte die Stadt mit neuen Bade- und Kureinrichtungen.

Insgesamt 36 Unternehmer-Geschichten präsentiert die Sonderausstellung im Schlossmuseum Arnstadt mit den Standorten des Gewerbefleißes im 19. Jahrhundert. Historische Fotografien und Dokumente, Bau- und Stadtpläne sowie Exponate und Erzeugnisse der ausgewählten Gewerbetreibenden machen die Zeit des industriellen Wandel in Arnstadt erlebbar.

Die Fotogruppe Arnstadt abgelichtet begleitet das Ausstellungsprojekt mit einer Fotoausstellung. Dafür begaben sich fünf Mitglieder auf eine Spurensuche in der Stadt. Sie nahmen 15 Gebäude aus dem Stadtbild in den Fokus, die im 19. Jahrhundert noch Produktionsstätten oder Wohnhäuser von Fabrikanten waren. Die Fotoausstellung wird am 23. Oktober im Landratsamt IIm-Kreis eröffnet.

Die Gästeführer Birgit Messerschmidt und Thomas Roll sowie Museologe Hansjürgen Müllerott bieten für die Dauer der Sonderausstellung Sonderstadtführungen zu verschiedenen Themen an. Buchungen sind in der Tourist-Information Arnstadt möglich.

[Faltblatt Industrialisierung \[PDF | 0,4 MB\]](#)

# SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT

ARNSTADT IM INDUSTRIELLEN WANDEL 1830 - 1900

## HAUPTFABRIKATION HIERSELBST HANDSCHUHE UND SCHUHWERK

SONDERAUSSTELLUNG

29. SEPTEMBER 2018 - 19. MAI 2019



Foto: Thomas Wolf/Gesfuß

SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT  
SCHLOSSPLATZ 3 | 94110 ARNSTADT  
Telefon | 0136 2830 2912



E-Mail | [schlossmuseum@schlossmuseum-arnstadt.de](mailto:schlossmuseum@schlossmuseum-arnstadt.de)  
Web | [www.schlossmuseum-arnstadt.de](http://www.schlossmuseum-arnstadt.de)  
Öffnungszeiten: Di - So, Feiertage | 9:00 Uhr - 16:30 Uhr